

Beste Wahl für Unternehmen

Erfurt – Investitions- und Wohlfühlstandort

Erfurt 

LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung





Wirtschaftsstandort mit besten Bedingungen

Zentral, mobil und leistungsstark

An der Kreuzung zweier wichtiger Handelswege gelegen, wird Erfurt im Jahr 742 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt. Handel und Gewerbe erblühen und die fruchtbaren Böden der Gerauen sowie das günstige Klima befördern eine erfolgreiche Landwirtschaft, wobei insbesondere die Waidpflanze der Stadt im Mittelalter zu Reichtum verhilft. Als Universitätsstadt und Wirkungsstätte von Luther und Adam Ries entwickelt sich Erfurt zum wirtschaftlichen, geistlichen und kulturellen Zentrum.

Im 18. Jahrhundert etablieren sich die Nahrungsgüterproduktion und der Gartenbau, der gleichzeitig Erfurts internationalen Ruf als Blumenstadt begründet. Die Aufhebung der Festungseigenschaft Erfurts 1873 und die Industrialisierung im 19. Jahrhundert legen den Grundstein für den heutigen Wirtschaftsstandort. Außerhalb der ehemaligen Stadtbefestigung entstehen nun besonders für den Maschinen- und Anlagenbau zahlreiche Fabriken. Hervorgegangen aus dem Röhrenwerk der Telefunken Gesellschaft entwickelt sich in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts auch die Mikroelektronik zur standortprägenden Branche der Erfurter Wirtschaft. Aus ihr sind in den letzten Jahrzehnten die erfolgreich agierenden Unternehmen der Mikrotechnologie und Photovoltaik am Standort gewachsen. Zudem verzeichnet die Stadt dank ihrer zentralen Lage seit der deutschen Wiedervereinigung ein stetiges Wachstum an Ansiedlungen von Unternehmen aus der Logistikbranche. In der

Medienbranche kristallisieren sich neben dem Druckereigewerbe die Kinder- und Jugendmedien als bedeutende Komponente der Erfurter Wirtschaftsstruktur heraus. Diese Branchenvielfalt prägt heute den Wirtschaftsstandort Erfurt, der zugleich das Verwaltungs-, Handels- und Dienstleistungszentrum des Freistaates ist.

Harte Fakten, die für die Landeshauptstadt und gleichzeitig größte Stadt Thüringens mit ihren mehr als 200.000 Einwohnern als Wirtschaftsstandort sprechen, liegen in der zentralen Lage und der leistungsfähigen Infrastruktur begründet. Erfurts Straßen-, Schienen- und Luftverbindungen garantieren kurze Wege innerhalb Deutschlands und Europas. Dies unterstreichen die anliegenden Autobahnen A4 und A71 als Bestandteil des Erfurter Rings, Erfurt als Eisenbahnknotenpunkt im ICE-Netz und im Schienengüterverkehr sowie der internationale Flughafen mit Berechtigung zum 24-Stunden- und Allwetterflugbetrieb.

Die zentrale Lage und ausgezeichnete Erreichbarkeit der Landeshauptstadt schätzen heute Messebesucher und Tagungsgäste ebenso wie die 134.500 Beschäftigten im Stadtgebiet und die rund 13.000 Erfurter Unternehmen. Sie vertreten die traditionellen wie auch die neu aufstrebenden Schwerpunkte der Erfurter Wirtschaft und belegen damit das Zusammenspiel von Tradition und Innovation.

Fachkräftepotential für starke Leistung

Mit den Erfurtern können Sie rechnen

Investoren finden für ihre Unternehmen in den traditionellen Bestandsgebieten und den zahlreichen neu erschlossenen Gewerbegebieten optimale Ansiedlungsmöglichkeiten (siehe nachfolgende Karte). Ob Großgewerbeflächen oder kleinteilige Parzellierung, Kauf oder Anmietung von Gewerbeimmobilien, Produktions-, Dienstleistungs-, Büro- oder Lagerflächen, der Wirtschaftsstandort Erfurt bietet Investoren lukrative und maßgeschneiderte Lösungen.

Ein weiteres Standort-Plus sind die hervorragend ausgebildeten Fachkräfte der Stadt. Die Universität Erfurt, die Fachhochschule Erfurt als „Hochschule der angewandten Wissenschaften“ und die Adam-Ries-Fachhochschule mit ihrem dualen Studienkonzept tragen mit ihren gut 10.000 Studierenden unmittelbar dazu bei. Zudem profitiert Erfurt von der Nähe zu weiteren gefragten Hochschulen wie der Friedrich-Schiller-Universität Jena, der Bauhaus-Universität Weimar und der Technischen Universität Ilmenau. Die Bildungs- und Forschungseinrichtungen der umfassenden Thüringer Bildungslandschaft in und um Erfurt fördern die Fachkräftesicherung, Unternehmensgründungen und den Transfer zwischen Wirtschaft und Wissenschaft.

Die Basisarbeit der Bildung erbringen die 66 allgemeinbildenden Schulen einschließlich der acht Gymnasien im Erfurter Stadtgebiet. Darunter fördern spezialisierte Schulen junge Mathematiker, Naturwissenschaftler und Informatiker, vermitteln neben dem Basiswissen für das spätere Berufsleben Kenntnisse für den

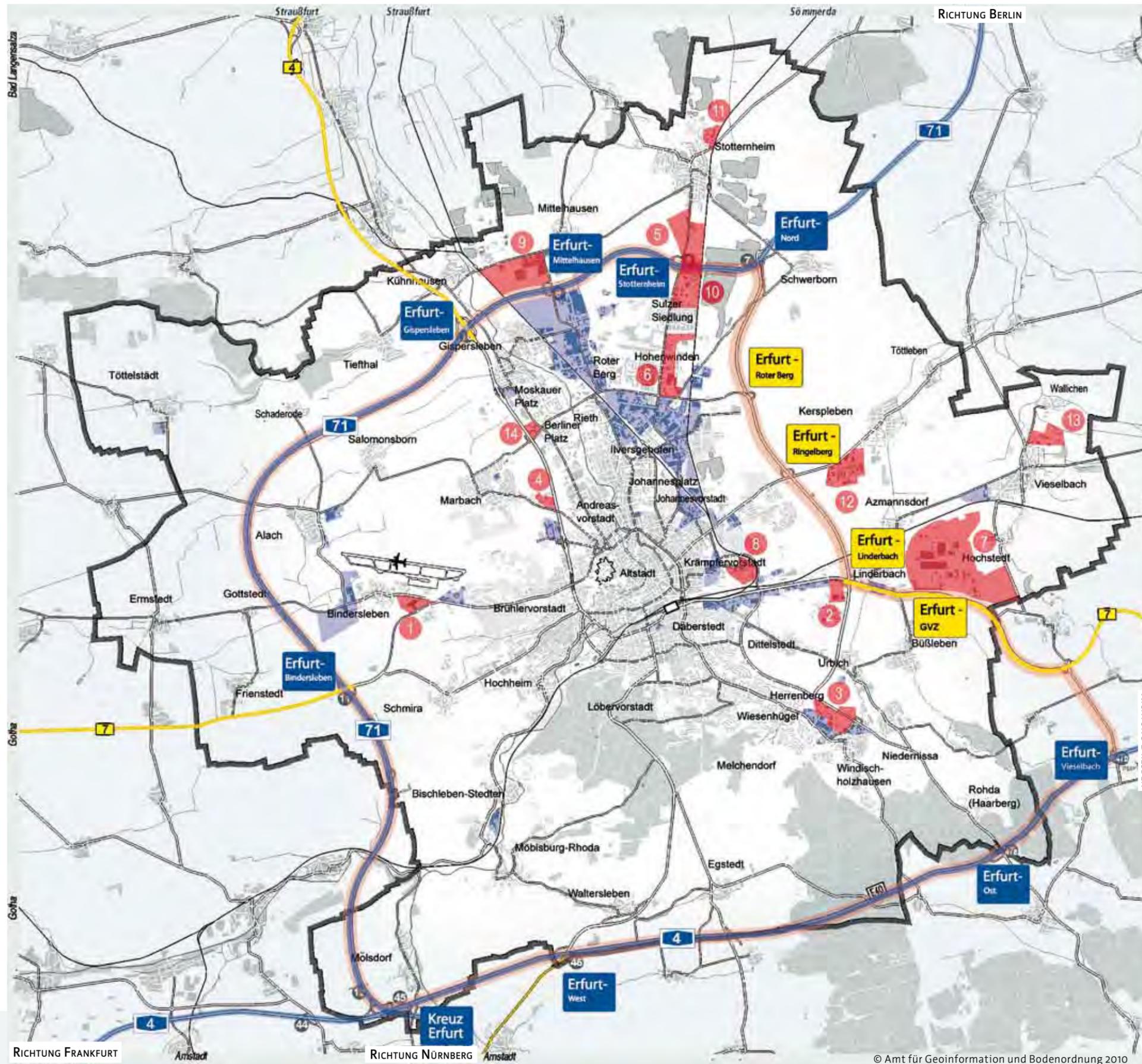
medialen und künstlerischen Bereich oder begleiten Nachwuchssportler in ihrer schulischen und sportlichen Entwicklung. Zudem stehen den Arbeitskräften von morgen neun staatliche berufsbildende Schulen zur Verfügung. Elf private Fach- und Berufsschulen sowie weitere berufliche Bildungszentren, privatwirtschaftliche Einrichtungen für Ausbildung und Qualifizierung und die Volkshochschule sind ebenfalls Bausteine des Erfurter Bildungsangebotes.

Die steigenden Anforderungen an Flexibilität, Komplexität und Innovationsfähigkeit meistern Arbeitskräfte und Unternehmen in Erfurt gleichermaßen. Weiterführende Beziehungen zwischen den Akteuren der Wirtschaft entwickeln sich fachbezogen entlang von Wertschöpfungsketten, themenbezogenen oder in Partnerschaften von Unternehmen aufgrund ihrer räumlichen Nähe und der darin begründeten gemeinsamen Interessenlage. Daraus entstehende Netzwerke und Cluster verknüpfen Kompetenzen, bündeln Ressourcen und entwickeln kooperative Systeme, die den Unternehmen am Standort Erfurt als nichtmaterielle Infrastruktur zur Verfügung stehen.

Mehr zu Rahmenbedingungen, Fachkräfteangebot, Netzwerken und Clustern sowie Bemerkenswertes aus den Erfurter Unternehmen lesen Sie in den Branchenporträts „Nahrungsgüterwirtschaft & Gartenbau“, „Medien & Kindermedien“, Maschinen- & Anlagenbau“, „Logistik“ und „Mikrotechnologie & Photovoltaik“.



- Bundesautobahn
- Bundesstraße
- Erfurter Ring
- Gewerbeparks
- Gewerbegebiete



- 1** „Bürostadt Airfurt“, Bindersleben
11 ha Nettofläche, im Westen der Stadt
- 2** „Überm Feldgarten“, Linderbach
7,1 ha Nettofläche, im Osten der Stadt
- 3** „Forschungs- und Industriezentrum Erfurt“ (FIZ)
14,6 ha Nettofläche, im Süden der Stadt
- 4** „Gefahrenschutzzentrum“
10 ha Nettofläche, im Westen der Stadt
- 5** „Internationales Logistikzentrum Erfurt“ (ILZ)
77,5 ha Nettofläche, im Norden der Stadt
- 6** „Stotternheimer Straße“
11,1 ha Nettofläche, im Norden der Stadt
- 7** „Güterverkehrszentrum Erfurt“ (GVZ)
208 ha Nettofläche, im Osten der Stadt
- 8** „Kalkreiße“
16,4 ha Nettofläche, direkt an die Innenstadt angebunden
- 9** „Ludwigstein“
39,2 ha Nettofläche, im Norden der Stadt
- 10** „Nördlich Sulzer Siedlung“
30,1 ha Nettofläche, im Norden der Stadt
- 11** „Schwanseer Straße“, Stotternheim
7,7 ha Nettofläche, im Norden der Stadt
- 12** „Unterm Fichtenwege“, Kerspleben
39,6 ha Nettofläche, im Osten der Stadt
- 13** „Vor den Streichteichen“, Vieselbach
20,7 ha Nettofläche, im Osten der Stadt
- 14** „Thüringengewerbepark“
13,3 ha Nettofläche, im Nordwesten der Stadt





Mit Flair modern und lebenswert

Die Stadt zum Staunen und Verlieben

Erfurt besticht nicht nur als moderner, bestens gelegener Wirtschaftsstandort, sondern erleichtert Ihre Entscheidung für eine Neuan siedlung oder Unternehmenserweiterung auch durch ihre unwiderstehliche, emotionale Überzeugungskraft und die hier gebotene Lebensqualität.

Mit Charme und einmaligem Flair spricht die mittelalterliche Altstadt für sich. Das eindrucksvolle Ensemble von Mariendom und Severikirche, die Krämerbrücke und die Zitadelle Petersberg prägen ebenso ihr Gesicht wie romantische Gassen und Plätze sowie zahlreiche Flussläufe, Brücken und Türme.

Umfassende Stadtansanierungsarbeiten haben die Entwicklung Erfurts zu einer beliebten Einkaufsstadt begünstigt. Hier sind moderne Einkaufszentren und Ladenketten ebenso zu finden wie Boutiquen, Spezialgeschäfte und Szeneläden. Die verkehrsbefreite Innenstadt und grün gestaltete Ruhezonen laden zum erlebnisreichen und doch entspannten Einkaufsbummel ein.

Dabei können Sie Erfurt mit allen Sinnen genießen, ob mit einer original Thüringer Rostbratwurst „auf die Hand“ oder den Thüringer Klößen in einer der Gaststätten mit einheimischen Spezialitäten. Zur kulinarischen Vielfalt tragen außerdem unzählige Biergärten und Cafés, Restaurants mit internationaler Küche und eine ausgeprägte urige Kneipenlandschaft bei.

Das besondere Erfurter Flair prägen zudem die vielen Feste und Veranstaltungen in der Innenstadt. Weinfest, Töpfermarkt, Entenrennen, Autofrühling und Thüringer Jazzmeile sind ebenso feste Größen im Erfurter Veranstaltungskalender wie das Krämerbrückenfest und der Erfurter Weihnachtsmarkt, der zu den schönsten Deutschlands zählt. Besucher aus aller Welt strömen auch jährlich zu den einzigartigen DomStufen-Festspielen vor der beeindruckenden Kulisse von Dom und Severi. Die kulturellen Höhepunkte werden vom Theater Erfurt mit dem 2003 eröffneten Opernhaus, Museen und Galerien, Kabarett- und Kleinkunsthöfen ergänzt und runden das Kulturangebot der Stadt ab.

Erfurt hat außerdem ein großes Herz für die Bedürfnisse der Kinder. Das Naturkundemuseum, der egapark Erfurt, der Natur-Erlebnisgarten „Fuchsfarm“, das Aquarium und natürlich der „Zoo der großen Tiere“ – der Thüringer Zoopark Erfurt – sind bei Kindern ebenso beliebt wie z. B. die Seminare der Kinder-Uni. Hier erfahren die Kinder beispielsweise wie man aus Wasser Licht macht, woraus Knochen bestehen oder warum man ein Lächeln auf der ganzen Welt versteht. Außerdem fördern Angebote der Erfurter Malschule, der IMAGO Kunst- und Designschule, des Kinder- und Jugendamateurtheaters die SCHOTTE sowie mehrere Tanz- und Musikschulen die künstlerischen Begabungen von Kindern und Jugendlichen.

Sport- und Naturfreunde kommen in Erfurt ebenfalls auf ihre Kosten. Moderne Sportstätten wie das Eissportzentrum, die Radrennbahn, Leichtathletikhalle und Steigerwaldstadion, das Thüringer Turnzentrum und viele weitere Sporthallen, -platzanlagen und Fitnessstudios sowie über 250 Erfurter Sportvereine ermöglichen allen Altersgruppen einen aktiven Ausgleich im Alltag. Auch die großzügigen Park- und Grünanlagen, die Flussläufe der Gera und der Steigerwald laden zur Bewegung ein. Für Wasserratten hält Erfurt neben Schwimmhallen und Freibädern den Nordstrand und das Strandbad Stotternheim bereit. Zusammen mit den Erfurter Seen bieten sie mit Segeln, Angeln, Surfen, Rudern, Wasserskianlage und Tauchschule weit mehr als das reine Badevergnügen.

Für die komfortable Verbindung zwischen Arbeitsplatz, Wohnung, Kindereinrichtung und Freizeitangebot sorgt das öffentliche Personennahverkehrsnetz der Stadt. Stadtbahn-, Stadtbus- und Nachtlinien bieten Mobilität auf höchstem Niveau. Der „Erfurt City-Takt“ garantiert wochentags von 6 bis 18 Uhr alle zehn Minuten den Stadtbahnanschluss, zwischen 18 und 0:30 Uhr alle 20 Minuten. Elektronisch überwachte Busanschlüsse sorgen für zuverlässige Verbindungen in die Außenbereiche der Stadt. Durch den Verkehrsverbund Mittelthüringen enden diese nicht an den Stadtgrenzen Erfurts, sondern beziehen über Regionalbuslinien und -züge auch umlie-

gende Städte und Landkreise in das Ticket mit ein. Der öffentliche Personennahverkehr hat nicht nur eine Goldmedaille der EU gewonnen, er trägt auch maßgeblich zum Gütezeichen „Erfurt barrierefrei“ bei. Rund 90 % der Stadtbahnhaltestellen ermöglichen einen stufenlosen Einstieg. ÖPNV-Highlights sind die Haltestellen unter dem Erfurter Hauptbahnhof und direkt vor dem Check-in des Erfurter Flughafens. Direkter können ICE-Bahnhof, Stadtbahn und Flughafen nicht vernetzt werden.

Auf Vernetzung setzt auch das Bündnis „Stark für Familie - Stark für Erfurt“. Sein Engagement für familienfreundliche Angebote zielt besonders auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und flexible Kinderbetreuungsmöglichkeiten schon für die Kleinsten ab.

Schließlich spricht auch das vielfältige Wohnangebot für Erfurt als Lebensmittelpunkt. Die Stadt vereint Baustile vom Mittelalter bis zur Moderne und bietet Wohnmöglichkeiten für jeden Anspruch und Geldbeutel – vom Fachwerkhaus oder geschickt integrierten Neubau mitten in der historischen Altstadt über sanierte Alt- und Neubauwohnungen, Mehrfamilienhäuser im Gründerzeitgürtel mit hohen Decken und hellen Räumen, Reihen- oder Einfamilienhäuser in den Randgebieten mit teils noch dörflichem Charakter bis hin zu großzügigen Jugendstilvillen am Rand des Steigers.

Erfurt - da will ich hin!





Erfurt – bestes Klima

für Ihre Investition in der Mitte Deutschlands

Als Investitions- & Wohlfühlstandort hat Ihnen die Thüringer Landeshauptstadt viel zu bieten.

Rechnen Sie mit uns, wir freuen uns auf Sie!



Ansprechpartner
Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Amt für Wirtschaftsförderung

Fischmarkt 11, 99084 Erfurt

Telefon: 0361 655-4433

Fax: 0361 655-6880

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@erfurt.de

3. überarbeitete Auflage März 2011

Produktion: www.neumeister.de

Fotos: Amt für Wirtschaftsförderung,
H. P. Szyszka und Ronald Neumeister